

Tarantino sorgt in New Muri für Action

AK 2013

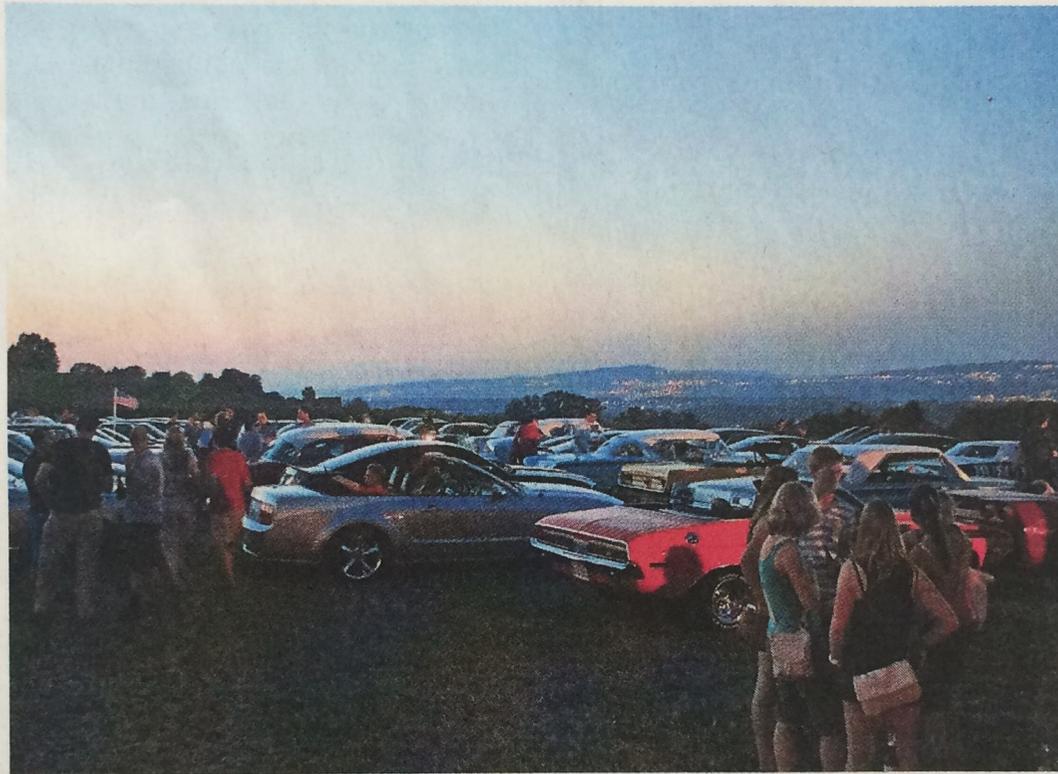
Muri Autokino auf der Bergmatten ist ein Sommererlebnis unter Gleichgesinnten mit amerikanischer Atmosphäre.

VON ROBERT BENZ

öV-Fetischisten, ökologisch motivierte Rennvelofahrer und militante Veganer entsprechen eher nicht dem durchschnittlichen Gast auf der Murianer Bergmatten – und sicherlich nicht am Autokino-Wochenende. Dafür rollen umso mehr Motorkulturfans mit breiten, amerikanischen Schlitten an, rasseln Raupenfahrzeuge den Hügel hoch und wird am Vorabend noch der Trabi mit Dachzelt auf Hochglanz poliert – aus Muri wird New Muri.

Ganz normaler Wahnsinn

Autokino, das ist der ganz normale Wahnsinn mit grundlegend amerikanischem Lebensgefühl an bevorzugter cinematografischer Lage, zur Leinwand hin leicht abfallendem Gelände, Bar und Burgerstand. Der eigene Kinositz ist bestückt mit 23 bis 300 Pferdestärken, zwei bis vier Inassen und will erst einmal sachte



Einer der wärmsten Abende des Jahres und ein spektakulärer Mond- aufgang sind die ideale Kulisse fürs Autokino auf der Bergmatten. ROB

den Berg hinaufgesteuert werden. Der Andrang ist gross. Wers bis zum Eingang des vielleicht grossflächigsten Kinoareals im Aargau schafft, beherrscht das Anfahren am Berg im Schlaf. Doch an Schlaf ist nicht zu denken. Spätestens das Hupkonzert

beim Filmstart um 22 Uhr stimmt auch die Letzten auf den Film ein. Wichtig an diesem Punkt des Abends: Autoradio kontrollieren, Frequenz auf 92.7 justieren, Popcorn- tüte öffnen, Rücklehne und Bier kippen und dann: zurücklehnen.

Für die 17. Ausgabe des Murianer Autokinos haben die Macher leicht bekömmliche Filmkost ausgesucht; für den Freitag einen Tarantino-Thriller, «Deathproof – Todsicher», mit vergleichsweise wenigen, dafür hübschen Toten, und für den Samstag einen Dauerlachstreifen von «Family-Guy»-Macher Seth MacFarlane, der im Vorjahr erschienen ist.

Begeisterung über Tarantinos Film ist am Freitag in der Pause zu spüren. «Der Film ist einfach nur geil», ereifert sich ein Zuschauer mit seinen Kollegen. Zuvor sind im Film fünf Frauen mit dem «todsicheren» Film- auto von Stuntmen Mike getötet worden. Doch das ist nicht der Grund für die Begeisterung. Denn Tarantino, der Meister der blutigen Rache, deutet bereits an, dass er im zweiten Teil den Bösewicht in einer ausgedehnten Verfolgungsjagd abmurksen lassen wird. Und es kommt, wie es kommen musste: Zwei Stuntfrauen geben Mike den Rest. Sie gewinnen den Kampf gegen den Automörder mit einem weissen Dodge Challenger, natürlich nicht ohne den Bösewicht ebenfalls umzubringen.

Quentin Tarantino entlässt dann die Kinogäste in die lauschtige Nacht.